

Konzept einer durchgängigen Begabungsförderung

Oberschule an der Schaumburger Straße



Stand: Mai 2023

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Begabungsförderung in der Schule	
I.1 pädagogischer Grundkonsens der Begabungsförderung an der Schule	1
I.2. Kollegium	1 - 2
I.3 diagnostisches Förderkonzept	2
I.4 Steuergruppe Begabungsförderung	3
I.5 Lemas	3
I.5 Elternschaft	3 - 4
 II. Begabungsförderung im Unterricht	
II.1 Interessengeleitetes Lernen	4
II.2 Angebote der Schule	4 - 8
II.3 außerschulische Lernorte	8 - 9
 III. Zusammenarbeit im Verbund/ Campus	9 - 10

I. Begabungsförderung in der Schule

Als wir 2010 zur Oberschule Schaumburger Straße umgewandelt wurden, war uns bewusst, dass eine Oberschule, als integrierte Gesamtschule, eines guten Konzepts der Differenzierung, Förderung und Forderung aller Schüler*innen bedarf, um als Schule ausreichend unterstützend, ansprechend und erfolgreich wirken zu können.

Dieses Bewusstsein haben wir von Anfang an immer und in allen Entwicklungsschritten mitbedacht und in verschiedener Form eingebracht. Viele unserer Schüler*innen sind sich beim Ankommen an unserer Schule ihres Leistungspotentials nicht bewusst und haben im familiären Umfeld leider auch nur selten die Möglichkeit, ihr Potential zu entdecken. Indem wir, neben den allgemein gültigen Vorgaben der Bildungspläne, ein breites Spektrum an ergänzenden Themenbereichen anbieten, kann jede unserer Schüler*innen ihre Interessen und Fähigkeiten finden und sich darin frei entfalten. Dabei möchten wir insbesondere stille Begabungen aufdecken und Schüler*innen für Neues motivieren.

Da wir bereits seit 2018 im Campus mit der KITA Betty Gleim und der Grundschule Stader Straße eng zusammen arbeiten und dies nun auch als Verbund im Bereich der Begabungsförderung fortsetzen, haben wir unser Arbeitsfeld für alle interessierten und talentierten Schüler*innen institutionsübergreifend geöffnet.

Das Kollegium unserer Schule unterstützt und fördert die Begabungsförderung unserer Schüler*innen im schulischen Alltag und ist sehr daran interessiert, alle Schüler*innen mit ihren Interessen und Wünschen zu fördern und zu fordern.

Das Kollegium hat einheitlich abgestimmt, dass die Begabungsförderung ein elementares Merkmal unseres Leitbildes sein muss.

I.1 Kollegium

Die Kolleg*innen unserer Schule sind sehr interessiert daran, das maximale Potential eines jeden Kindes herauszukristallisieren und auszuschöpfen.

Dabei helfen verschiedene Beratungsgespräche mit den Schüler*innen und den Erziehungsberechtigten, die dreimal im Schuljahr stattfinden. Dort werden neben den Leistungen und dem Arbeits- und Sozialverhalten auch Interessensgebiete des jeweiligen Kindes abgefragt, um diese innerhalb sowie außerhalb der Schule fördern zu können.

Hinzu kommt der Schüler*innensprechtag, der jährlich kurz vor den Osterferien stattfindet. Als Vorbereitung hierzu erhalten die Schüler*innen einen Fragebogen, der insbesondere die Selbsteinschätzung, die Interessen und Wünsche der Schüler*innen abfragt. Bei diesen Gesprächen sind die Kinder aufgefordert über ihre Bedürfnisse sprechen, die nicht unbedingt schulischer Natur sein müssen. Nachfolgend versuchen die Kolleg*innen diese Wünsche und Anliegen zu berücksichtigen und im schulischen und außerschulischen Kontext einzubeziehen. Je nach Bedarf werden sie dabei unter anderem durch die Begabungslotsin unserer Schule unterstützt.

Am Ende eines Schuljahres erhalten unsere Schüler*innen der Klassen 5-8 einen umfassenden Lernentwicklungsbericht, der die unterrichtlichen sowie außerunterrichtlichen Leistungen und Lernentwicklungen der Schüler:*nnen widerspiegelt.

I.2 Diagnostisches Förderkonzept

In den Fächern Mathematik und Deutsch finden jährliche Diagnoseverfahren in allen Jahrgängen statt, um Stärken und Potentiale der Kinder zu entschlüsseln. Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in den jeweiligen Fachkonferenzen evaluiert und für den weiteren Unterricht genutzt.

Folgende diagnostische Tools werden an unserer Schule verwendet:

- Mathe sicher können (daraus resultieren kleine Matheförderkurse für die Jahrgänge 5 und 6. Auch die Mathematik begabten Kinder werden dadurch direkt im 5. Schuljahr entdeckt, so dass die Mathematikkolleg*innen im Unterricht daran anknüpfen können.)
- Lale 5 und 7 (Diese Erhebungen liefern Einblicke in die Entwicklung der einzelnen Kinder)
- Vera 8 (Dieses Tool dient dem Vergleich innerschulischer, sowie außerschulischer Peers, so dass auch in den höheren Klassen Begabungen in den diagnostizierten Fächern nicht unentdeckt bleiben)
- mBET (Dieses Beratungstool wird von der Talentlotsin unserer Schule angeboten und dient der Unterstützung interessierter und begabter Schüler*innen, die ihre individuellen Interessensgebiete im privaten und auch schulischen Rahmen noch weiter ausleben möchten. Dabei werden mit Hilfe eines Fragebogens für das Schulkind, die Eltern und die Klassenleitung besondere Schwerpunktkompetenzen des Kindes ermittelt und diese in einem Gespräch mit allen genannten Personen vertieft und weiterentwickelt.)

I.3 Steuergruppe Begabungsförderung

Die Steuergruppe Begabungsförderung ist auf drei weitere Gruppen aufgeteilt:

Die Mitglieder dieser Steuergruppe befinden sich in der Steuergruppe Didaktik, der Erweiterten Schulleitung und dem Campus-/ Verbundteam, welches alle 4 Wochen tagt. In diesen Arbeitskontexten wird jedes Mal ein Blick auf die Begabungen und Interessen der Schüler*innen unserer Schule geworfen, indem wir beraten, mit welchen zusätzlichen Angeboten wir die Schüler*innen noch effizienter unterstützen können.

Alle Ergebnisse und Entwürfe werden dann dem Kollegium, der Schülerschaft und der Elternschaft zur weiteren Beratung und Abstimmung vorgestellt.

Im Team Begabungsförderung befinden sich aus der Oberschule Schaumburger Straße die Schulleitungsmitglieder, Annette McCallum (Schulleiterin), Susanne Nakip (Didaktische Leiterin) und Anne Buchholtz (ZUP Leiterin), einige Jahrgangsleiter*innen, eine Schulsozialarbeiterin (Regina Fraßmann) und die Begabungslotsin (Jana Krietemeyer).

I.4 Lemas

Parallel zu dieser Bewerbung läuft unsere Bewerbung bei „Lemas“ (Leistung macht Schule). Wir hoffen dabei auf eine Begleitung bei der Weiterentwicklung unserer begabungsfördernden Strukturen und freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Möglichkeit, neue Impulse für unsere begabten Schüler*innen zu erhalten.

I.5 Elternschaft

Wir pflegen einen engen und intensiven Austausch mit der Elternschaft und wünschen und unterstützen deren rege Beteiligung im alltäglichen Schulleben.

Nicht nur bei den Lernentwicklungsgesprächen, die dreimal im Schuljahr stattfinden, erhalten die Eltern Informationen über den Lernstand und das Wirken Ihres Kindes im schulischen Alltag, sondern auch bei Elternpräsentationsnachmittagen gewinnen die Eltern einen Eindruck über schulische Abläufe, Unterrichtsergebnisse und -produkte ihrer Kinder. Dabei spielt die aktive Teilnahme von Eltern an diesen Tagen eine entscheidende Rolle.

Im Anschluss an diese Veranstaltungen laden wir zu einem Elterncafé oder Grillnachmittag im Schulgarten oder gemeinsamen Treffen auf dem Schulhof ein.

Viele Eltern nehmen aktiv an den unterschiedlichen Schulfesten (Sponsorenlauf, Sportfest, Sommerfest, Schaumburger bei Nacht, Tag der offenen Tür, etc.) unserer Schule teil und unterstützen uns dabei mit eigenen Ideen.

Unser Elternbeirat wird regelmäßig über die Planung und Durchführung begabungsfördernder Projekte informiert.

II. Begabungsförderung im Unterricht

II.1 Interessengeleitetes Lernen

Neben den begabungsfördernden Möglichkeiten im Unterricht nach curricularen Anforderungen, bieten wir für die Schüler*innen zahlreiche Optionen zum interessengeleiteten Lernen. Hierbei achten wir vor allem auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Schüler*innen und versuchen das Angebot so breit zu fächern, dass für alle etwas dabei ist. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, aktuelle Themen der Gesellschaft zu implementieren. Die Schüler*innen sollen bei uns die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Begabungen zu entdecken und zu entfalten. Eines unserer wichtigsten Ziele dabei ist es, gerade die stillen Begabungen zu enthüllen. Projekt- und forschendes Lernen spielen dabei eine große Rolle.

II.2 Angebote der Schule

Zu unserer Arbeit im Bereich Begabungsförderung gehören bereits viele Aspekte.

Für ältere Schüler*innen bieten wir ein komplexes WP-Angebot zu unterschiedlichen Bereichen an (so z.B. MINT (Informatik, Robotics), eine Schülerfirma, sportliche Angebote (Yoga, Schwimmen und diverse Teamsportarten), Schülerzeitung, Theater, Scouts (Schulsanitäter und Streitschlichter), Schulfach Glück, Jugend debattiert, u.a....).

Mit den erworbenen Kompetenzen aus den WP-Kursen „Jugend debattiert“ und „Jugend forscht“ sind unsere Schüler*innen bereits mehrfach ausgezeichnet worden.

Zusätzlich fördern wir intensiv die Teilnahme an Wettbewerben, wie z.B. dem Vorlesewettbewerb, verschiedene Mathewettbewerbe, Kunstwettbewerbe und weitere naturwissenschaftliche Wettbewerbe.

Ältere Schüler*innen können sich in den Pausen auch für die Aufsicht und Leitung in unserer Schulbibliothek bewerben. Dort übernehmen sie dann Verantwortung und lernen den qualifizierten Umgang mit den Herausforderungen einer Bibliothek und deren Besuchern.

Im 8. Jahrgang bieten wir regelmäßig die Teilnahme an einer Potentialanalyse an, bei der die teilnehmenden Schüler*innen Erfahrungen sammeln können, welche Berufsfelder für sie interessant und passend sein könnten und Perspektiven entwickeln, in welchen Bereichen sie später beruflich tätig werden möchten.

In unserer Schule steht die Berufs- und Studienorientierung an prominenter Stelle. Wir wurden mit unserem Konzept bereits mehrfach als Schule mit herausragender Berufsorientierung ausgezeichnet.

Im Bereich Sport nehmen wir regelmäßig und erfolgreich an Wettbewerben teil, so z.B. dem Duell der Giganten, der Community Champions League, dem Bremer Global Championship und dem One Nation Cup.

Alle zwei Jahre führen wir bei unserem Schul-Sommerfest unsere Talentshow durch, bei der alle Schüler*innen die Chance erhalten, ihre Kompetenzen und ihr Können beweisen zu dürfen. Wir hatten so schon viele sehr beeindruckende Erlebnisse in den Bereichen Gesang, Musik, Akrobatik und Breakdance, Tanz, Mode u.v.m.

Sobald das Campusgelände fertig erbaut ist, planen wir ein Campus-Sommerfest, bei dem die Campustalente Gelegenheit haben werden, sich im schulübergreifenden Rahmen zu beweisen. Während der Corona-Krise haben wir die Campus-Talent-Show bereits sehr erfolgreich digital in einem Live-stream umgesetzt und angeboten.

Alternierend zu unserem Sommerfest findet die Galaveranstaltung „Schaumburger bei Nacht“ statt. Dort haben alle aus unserer Schule beteiligten Schüler*innen die Gelegenheit, den Zuschauern ein spannendes und qualitativ anspruchsvolles Programm zu präsentieren.

Alle unserer Schüler*innen erhalten im regelhaften Schulalltag die Möglichkeit, an der „digitalen Drehtür“ teilzunehmen. Die Online-Workshops laufen teilweise parallel zum Unterricht und bieten Raum für interessante nicht-schulische Themen, die immer wieder

auf großes Interesse stoßen.

Vor der Corona-Krise haben wir viele Jahre das Projekt „Schüler*innen helfen Schüler*innen“ angeboten, bei dem jüngere Schüler*innen für einen kleinen Obulus Nachhilfe von älteren Schüler*innen erhalten haben. Dieses Projekt war sehr erfolgreich und wir beabsichtigen deshalb, es im kommenden Schuljahr wieder anzubieten.

Ergänzend zu unseren Unterrichtsangeboten bieten wir unseren Schüler*innen eine freiwillige Teilnahme an verschiedenen AGs (z.B. Schulband, Urban Gardening, Spiele AG u.a.) am Nachmittag an.

Im Bereich unserer Campus-Arbeit bieten wir die „Robotics AG“ an, die einmal wöchentlich am Nachmittag für Schüler*innen der Jahrgänge 4 und 5 stattfindet. Dort arbeiten die Schüler*innen mit Bausätzen von Lego Mindstorms NXT und lernen erste Programmierungsabläufe kennen.

Geplant ist zudem eine AG „Mathe Crack“, ebenfalls für Schüler*innen der Jahrgänge 4 und 5. Dies soll im Kontext unseres schuleigenen „Matheliers“ stattfinden. Die teilnehmenden Schüler*innen werden gefordert sein, an komplexeren Mathematikaufgaben knobeln und tüfteln zu können.

In der Vorweihnachtszeit besuchen Schüler*innen unseres 6. Jahrgangs regelmäßig die mit uns kooperierende Grundschule und lesen dort den jüngeren Schüler*innen vor. Damit üben sie für den jährlich stattfindenden Vorlesewettbewerb, der an unserer Schule regelmäßig Anfang Dezember durchgeführt wird.

Soziale Kompetenzen unserer Schüler*innen stärken wir auch durch den Umgang mit unserem Schulhund Yella. Viele Kinder gehen gerne mit ihr spazieren oder spielen in den Pausen mit ihr auf dem Schulhof.

Alle zwei Jahre besucht der Zirkus „Eldorado“ unsere Schule für eine Woche. Bei diesem Projekt erarbeiten dann Schüler*innen der Grundschule und unseres 5. Jahrgangs in gemeinsamen Workshops verschiedene Vorführungen, die in einer großen Finalshow am Wochenende im Zirkuszelt auf unserem Schulhof präsentiert werden.

Bei den regelmäßigen Treffen des Schülerbeirats können sich beteiligte Schüler*innen für ihre Interessen und Belange einsetzen und so am schulischen Zusammenleben mit Ideen und Anregungen partizipieren und es bereichern und verbessern. Unser Interesse ist es, auf diese Weise bewusst das Demokratieverständnis und die Teilhabe von Schüler*innen zu stärken.

Im Klassenrat, der in alle Jahrgänge implementiert ist, lernen unsere Schüler*innen demokratische Strukturen, das konstruktive Argumentieren und Werte wie Respekt, Toleranz und freundliches Miteinander kennen. Der Klassenrat wird eigenverantwortlich von Schüler*innen durchgeführt, die Klassenlehrkraft dient lediglich der Begleitung und Beratung an benötigter Stelle.

Im Lernatelier Projekt (LAP) bereiten die Schüler*innen ab der 6. Klasse zu meist selbst gewählten Themen Präsentationen in Partner- oder Gruppenarbeit vor. Hierbei achten wir vor allem darauf, dass die Kinder ein Potpourri an Methoden zum erfolgreichen Präsentieren lernen. Die Vermittlung digitaler Möglichkeiten und Fertigkeiten ist dabei bedeutsam.

Mit dem Lernatelier Projekt entwickeln die Schüler*innen Fähigkeiten wie das Sich-Selbstorganisieren und Strukturieren, die Arbeit im Team, die Darstellung ihrer selbst und den Umgang mit konstruktiver Kritik. Das sind elementare Voraussetzungen für prüfungsrelevante Aufgaben und Anforderungen im Berufsleben. Die Schüler*innen gewinnen mit der Zeit Selbstsicherheit und verlieren ihre Ängste.

Der Bereich der Begabungsförderung wird bei den regelmäßigen Treffen aller Fachbereiche und Jahrgangsstufe kontinuierlich aufgegriffen und es wird dort nach weiteren Möglichkeiten gesucht, um allen Schüler*innen ausreichend Angebote und Anreize zu vermitteln.

Bei den regelmäßigen Arbeitstreffen der Steuergruppe Didaktik ist der Bereich der Begabungsförderung stets ein TOP.

Bei den Campus-Sitzungen, die einmal monatlich stattfinden, entwickeln wir immer wieder gemeinsame Projekte und Angebote für unsere breit gefächerte Schülerschaft.

II.3 Außerschulische Lernorte

Wir arbeiten als Schule in festen Kooperationen mit außerschulischen Partner*innen zusammen.

So gibt es z.B. regelmäßige Kooperationstermine mit dem Marum, bei denen sich Schüler*innen der Jahrgänge 5 und 6 einen Vormittag mit naturwissenschaftlichen Themen auseinandersetzen. Für die Jahrgänge 7 bis 9 vereinbaren wir regelmäßige Termine mit dem DLR, bei denen sich die Schüler*innen mit Themen aus dem Bereich der Raumfahrt beschäftigen.

Ergänzend arbeiten wir zurzeit an einer Kooperation mit dem DFKI, damit insbesondere die teilnehmenden Schüler*innen der Robotic- und Informatikkurse Einblicke in diese Berufswelt und auch zum Thema künstliche Intelligenz erhalten. Momentan nehmen wir an Führungen durch die einzelnen Bereiche des Instituts teil.

Weitere Kooperation, wie z.B. mit dem Sportgarten, der Ausbildungsbrücke und dem Theater Bremen dienen dazu, den Schüler*innen ein breites Spektrum für ihre Interessens- und Begabungsförderung zu eröffnen.

Zwei große Ereignisse, an die sich die Schüler*innen bei jährlich stattfindenden Ehemaligentreffen immer wieder gerne erinnern, sind unsere jährlich stattfindende Skifahrt und die alle zwei Jahre stattfindende Straßburgfahrt für unsere Französischschüler*innen. Diese Fahrten werden für alle interessierten Schüler*innen der Jahrgänge 7 bis 10 angeboten.

Bei der Straßburgfahrt lernen die Schüler*innen die französische Kultur, das Leben im Elsass und die französische Sprache besser kennen. Neben Sightseeing und Freizeitaktivitäten arbeiten die Schüler*innen auf ihrem Lernstand an dem Projekt zum Thema „La vie à Strasbourg“, wobei sich die Kinder insbesondere mit der Kultur im Elsass auseinandersetzen. Dabei sind sie aufgefordert, den Kontakt mit den Menschen in der französischen Sprache zu suchen, um ihre bisherigen Kenntnisse zu erweitern und sich in

der Fremdsprache auszudrücken.

III. Zusammenarbeit im Verbund/ Campus

Wir arbeiten bereits seit 2018 mit den Institutionen KITA Betty Gleim/ KITA Hulsberg und der Grundschule Stader Straße im Campus zusammen. Neben neuen pädagogischen Projekten und Angeboten, die schon seit drei Jahren im stabilen Rahmen umgesetzt werden, erarbeiten wir auch pädagogische Ziele für einen baulich zusammenwachsenden Campus.

Seit 2019 sind wir nun nicht mehr nur der Hulsberg Campus, sondern auch im Netzwerk durchgängige Begabungsförderung der Verbund „Die Schatzinsel“.

Seitdem treffen wir uns regelmäßig alle vier Wochen und planen gemeinsame Projekte mit allen drei Institutionen.

Daraus sind folgende, regelmäßig stattfindenden Projekte entstanden:

- AG Robotics (1x wöchentlich nachmittags für die 4. und 5. Klassen)
- Vorlesetag (Schüler*innen der 6. Klasse kommen in die Grundschule und lesen dort als Übung für den großen Vorlesewettbewerb vor.)
- Theateraufführungen (Die Oberschule lädt in regelmäßigen Abständen die Grundschulschüler*innen zu Proben und Theaterstücken der Oberschule in die große Aula Unserer Schule ein.)
- Campustalente (eine Talentshow nach dem Muster der „Schaumburger Talente“. Hier dürfen alle Schüler*innen der drei Institutionen zeigen, was sie können. Eine Jury gibt dabei positives Feedback. Die letzte Talentshow lief in Coronazeiten als Streamingshow, live über youtube, für geladene Gäste mit Showeinlagen der Grundschul- und Oberschulschüler*innen inklusive Live-Moderation und Live-Interview. Das Ergebnis findet man auf der Homepage unserer Schule. Die nächsten Campustalente sollen auf dem neuen Campusgebiet stattfinden. Solange gibt es schulinterne Talentshows.)
- Mitmachzirkus Zirkus Eldorado (alle zwei Jahre gastiert der Zirkus Eldorado für alle Grundschulschüler*innen und den Jahrgang 5 auf dem Gelände der Oberschule. Dort studieren die Schüler*innen in verschiedenen Bereichen Kunststücke ein, welche sie am

Wochenende in einer Finalshow für alle Interessierten darbieten. Für die Finanzierung der Zirkusveranstaltung im November 2023 werden Gelder mittels eines gemeinsamen Flohmarkts der Oberschule und der KITA gesammelt.)

- Für das Schuljahr 2023/2024 ist die AG „Mathe Cracks“ geplant, in der die Schüler*innen der 4. und 5. Klasse an Matheaufgaben knobeln und mathematischen Rätseln auf der Spur sind. Die AG findet dann im Mathelier der Oberschule statt.